

Rat	29.03.2012
-----	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	154/2012-6
Stand	07.03.2012

Betreff Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 03.03.2012 betr. Überlassung städtischer Flächen an Zirkusbetriebe, Tierschauen, Varietés und ähnliche Einrichtungen

Beschlussentwurf

Der Rat beschließt, ab dem 01.06.2012 Zirkusbetrieben, Tierschauen, Varietés und ähnlichen Einrichtungen, die eine oder mehrere dieser Tierarten mit sich führen

- Menschenaffen, Großkatzen, Elefanten, Flusspferde, Nashörner, Wölfe, Antilopen, Giraffen, Lamas, Vikunjas, Kängurus, Robben, Tümmeler, Delfine,
- Straußenvögel, Greifvögel, Flamingos, Pinguine,
- Krokodile, Alligatoren, Amphibien,

keine städtischen Festplätze und sonstigen Flächen mehr überlassen. Das Verbot wird auf privatrechtlicher Ebene in dem Platzüberlassungsvertrag mit dem jeweiligen Unternehmen umgesetzt. Sollten sich die tierhaltenden mobilen Betriebe nicht an die Vereinbarung halten, droht ihnen eine Vertragsstrafe in Höhe von 6.000,00 Euro.

Sachverhalt

Auf den als Anlage beigefügten Antrag wird verwiesen. Der Bürgermeister hat keine Bedenken entsprechend zu beschließen, zumal aufgrund fehlender geeigneter städtischer Flächen im Stadtgebiet seit Jahren keine Verpachtungen mehr an die genannten Betriebe erfolgen.

Anlagen zum Sachverhalt

Antrag